







# Thee neuer Ernte.

Hocharomatische  
nur  
reinschmeckende  
feine

**Souchongs**  
und feinste  
**Mischungen**

1/4 Pfund 0.50, 0.75, 1.—, 1.50.  
1 Pfund nur 1.80, 2.70, 3.60, 5.50.

**Pottel & Broskowski.**

Prompter Versand.



## Hallesche Kochschule,

Feststr. 21, der Hauptpost gegenüber.  
Aufnahme neuer Schülerinnen u. Pensionärinnen  
April, Juli, Oktober. Der Unterricht bezweckt ausreichende Grund-  
lage für alle Zweige der bürgerlichen und feinen  
Küche durch selbständige Zubereitung der Mahl-  
zeiten, theoret. u. prakt. Unterweisung in Küche  
u. Haushalt, Einkauf, Nährwert, Beschaffenheit  
des Rohmaterials; vielseitige Verwendung des  
selben. Beste Empfehlungen! Prospekte kostenfrei durch die  
Vorsteherinnen Fr. E. Frost und E. Goering.  
Mittagstisch für Damen und Herren im Hause 1/2 Uhr.

## Einladung.

Sämtliche Musiklehrer und Lehrerinnen der Stadt Halle  
werden zu einer Beratung betr. die Regelung der Honorar-  
verhältnisse auf

**Sonnabend, den 21. Februar,**  
abends 8 Uhr in den kleinen Saal der „Hallefäle“  
dieserud böfflich eingeabn. (2250)  
Um aufzeitiges Erscheinen wird dringend gebeten.

**Die Musiklabor Halle.**

Modern eingerichtet Laboratorium.  
**Kyffhäuser-Technikum Frankenhäuser**  
Maschinen-Elektrotechnik  
Höhere techn. Lehranstalt Techniker u. Werkmeister  
Staats-Commissar

## Lanolin-Streupulver

mit dem „Pfeilring“  
Vermittelt seines hohen Lanolinhalts und  
seiner antiseptischen Wirkung ein Vor-  
beugungsmittel gegen Wundsein.  
Preis per Büchse 50 Pfg.  
Lanolinfabrik Martinkaufelde.

## Zucker-Magenkranken Linke's Aleuronat-Gebäck

wird von ersten ärztlichen Autoritäten  
empfohlen, sowie Aleuronat-Nähr-Zwie-  
back für Kinder und Rekonvaleszenten. Die  
Fabrikation steht unter händ. Kontrolle des  
unverletzlichen Nahrungsmittel-Chemikers Dr.  
Wihl. Lenz.  
Paul Linke's Aleuronat-Gebäck-Fabrik  
Halle, Leffingstraße 1.

**G. Kohlrig**  
Seibsiggerstr. 91.  
Tafelglas, Spiegel,  
Rohglas, Gartenglas,  
Glas-Diamanten,  
moderne  
Goldleisten,  
Hohlglas.

Gehr. Herren, Knaben u. Frauen-  
kleider, Schuhwaren u. faulst u. be-  
stält gut Schülershof 1.

**!! Nebenverdienst !!**  
auch selbst. Existenz ohne Mittel,  
ca. 200 Angab. l. all. nur denkst.  
Art. f. Damen u. Herren jed. Standes.  
Ausk. L. Eichhorst, Delmenhorst.

Mit dem heutigen Tage übernehme ich das bisher von Herrn **Joh. Krzywoszynski**  
betriebene **Herrngarderobe - Massgeschäft**  
und werde es unter der Firma  
**J. Krzywoszynski Nachfolger**  
fortführen.  
Es wird mein eifrigste Bestreben sein, das meinem verstorbenen Herrn Vorgänger  
in so reichem Masse geschenkte Vertrauen zu erwerben und mir auch ferner zu erhalten.  
Halle a. S., 12. Februar 1903. Mit aller Hochachtung  
**Brüderstr. No. 11. Hermann Schulz.**

## Maurerarbeiten

werden sachgemäß von Unternehmern ausgeführt, welcher  
jede Jahres- bis der Firma Schönmann & Schwarz als Voller  
fähig war. 12269  
**E. Jänicke, Scherfeldstr. 15, 1.**

## Hypotheken

auf Stadt- und Land- Grundstücke  
werden durch mich unter  
den günstigsten Bedingungen  
vermittelt.  
**Darleiber**  
erhalten K o s t e n l o s in Hypotheken - Anlegenheiten  
jede gewünschte sachgemäße Auskunft.  
Für ausleihende Gelder werden  
mündellichere Hypotheken K o s t e n f r e i  
nachgewiesen. (3188)  
**Hugo Klauke,**  
Bank- und Hypotheken - Geschäft,  
Halle a. S., Martinstraße 11 (obere Leffingstraße).

vereidigter Sachverständiger für Dampf- u. Gaskraftanlagen,  
wie auch für Centralheizungen.  
Tel. 9006. **Ingenieurbureau** Leffingstr. 28.  
für Neu- u. Umbau von Kraftzeugungs- u. Ueberragungs-  
sowie von Fabrik-Einrichtungen.

## Sämerei-Abjährlinge pro 1903/04

habe ich noch zu vergeben und bitte ich die Herren Besteller, mit  
ihre diesbezügliche Wünsche mitzuteilen. 12258  
**Otto Schramm, Aschersleben,**  
Agentur und Kommission für Sämereien, vereid. Probennehmer  
für landwirtschaftl. Produkte.  
Mit der Hand vereidene  
**Strube'sche**  
**frühe Viktoria-Erbsen**  
zur Saat hat abzugeben  
**Rittergut Benkendorf bei Halle a. S.**  
Station der Adolfs- und Leffingstr. E. B.

## Thüring. Weisskalk,

bester Bau- und Düngestoff, 95% Kalk, von Autoritäten empfohlen,  
officiert in großen wie kleinen Mengen, jederzeit frisch abgemahlen und  
lieferbar, zu billigen Tagespreisen die Erhebten Kalkwerke von  
H. Schröder, Halle a. S. Kommissar: Alle Womdenen 1a.  
Für die Ankerate verantwortlich Otto Bracl, Halle a. S.

## Neues Theater.

Direktion M. Wauthner.  
Freitag, den 13. Februar, Anf. 8:  
**Theaterdorf.**  
Sonnabend: Flachsmann als Erzieher.

## Stadt-Theater

in Halle a. S.  
Freitag, d. 13. Februar 1903,  
Abends 7 1/2 Uhr:  
147. Vorstellung im Abonnement.  
3. Viertel.  
94. Vorstellung im Farben-Abonn.  
Farbe: rot.  
Novität! Zum 4. Male: Novität!  
**Louise.**  
Musik-Roman in 4 Akten u. 5 Bildern.  
Dichtung u. Musik v. G. Charpentier.  
Ins Deutsche übertragen v. D. Meisel.  
In Szene gelegt vom Regisseur  
Eduard Bauer.  
Dirigent: Kapellmeister H. Erdmann.  
Personen:  
Der Vater . . . . . H. u. Manoff.  
Die Mutter . . . . . M. Ulrich.  
Louise . . . . . M. Gledab.  
Julien . . . . . v. Humalda.  
Der Nachbarmann . . . . . Fr. Gruffelli.  
Der Herrenföng . . . . . G. Loff.  
Der Maler . . . . . Emil Wolf.  
Der Bildhauer . . . . . H. Wötter.  
Der Niederländer . . . . . Edo Hansen.  
Der junge Dichter . . . . . G. Lühden.  
Der Student . . . . . N. Janta.  
Zwei Philosophen . . . . . G. Brandes.  
(Robines)  
Gäite, Camilla  
Blanche, Gertrud  
Armo, Suzanne  
Feanne  
Margarethe  
Genevieve  
Madame  
Die Haushälterin  
Lad-Beimädchen  
[Näherinnen]  
Zumpfenammer  
Wibb, Rabot.  
Zumpfenammerin  
M. Grayford.  
Böfelenammerin  
Reihungsmädchen  
Paula Jarcis.  
Mildred  
Schäfer-Kurie.  
Ein Schuhmann  
Paul Schöne.  
Ein Trödler  
Cugen Quib.  
Straßenjunge  
Anna Waller.  
Erbstatterin  
Rieschel Stoll.  
Boasfütter  
Marza Dieg.  
Die Tänzerin  
Stahlberg-Witt.  
Bewohner von Montmartre,  
Sängerinnen,  
Sängerinnen,  
Kassensänger, 1 Uhr. - Anfang 1/2 Uhr.  
Ende 10 1/2 Uhr.  
Sonnabend: Don Carlos.

## Walhalla-Theater.

Direktion Rich. Hubert.  
Gänzlich neues  
glänzendes Programm.  
Der unübertreffliche, urkomische  
Baudirektor  
Heinrich Blank.  
(Eitümliche Weiterfolger!)  
Die tragenden  
4 Mac Goversas,  
amerikanische akrobatische Lang-  
längerinnen.  
Antonio Sates,  
die ausgezeichnete Sumosita mit  
ihrem selbstverfertigten brillanten  
Nevorio.  
Die Reife nach dem Mond.  
Frachtwollolor. Emjationsfilm.  
Projektionsdauer ca. 20 Minuten  
und die übrigen Mannummern.

## Apollo-Theater.

Direktion Gustav Pöller.  
Am Nischeloch, nächste Nähe  
des Hauptbahnhofs.  
Allabendlich  
Inbelder Erfolg  
von  
Jean Clermont,  
6 Postillons,  
Mackway-Truppe,  
Der  
Krönungs-Durbar  
zu Delhi in Indien.  
(Die größten Elefanten der  
Welt im Zug.)  
und dem übrigen brillanten  
Karnevals-Programm.

## Auswärtige Theater.

Freitag, den 13. Februar 1903.  
Leipzig (Neues Theater): Das  
Hörsingold.  
Leipzig (Altes Theater): Der blinde  
Haffner.  
Weimar (Hof-Theater): Der Biber-  
pelz.  
Erfurt (Stadt-Theater): Konzert.  
Zwei Städte, welche in Halle  
die Schule betreten wollen, finden  
gute Pension bei (1871)  
Hohma, Leffingweg 69  
(nahe dem Waisenhaus).

## Sehenswerte Ausstellung

von circa 100 kompletten Zimmereinrichtungen.

# Hauptmöbelmagazin

# Paul Michaud

Spezialgeschäft  
für gut bürgerliche Wohnungseinrichtungen  
Hainstr. LEIPZIG, am Markt  
BARTHEL'S HOF  
**nur Hainstrasse 1.**  
Braut-Ausstattungen in jeder Preislage.  
Cataloge auf Wunsch.

## Lothringer Rot- und Weißweine

in Affen von 15 Flaschen an, zum Preise von 4. 15.50 ab  
incl. Verpackung, sowie in Gebinden von 20 Stk. an, zum  
Preise von 60 9/10 per Stk. ab, versendet franco  
**E. Hennequin, Weinroffhandlung, Weh.**  
Preislisten zu Diensten.  
Betret durch: Georg Wolf, Nordhanfen, Ludwigsstr. 1./2.

In gut bürgerl. Familie mit  
2 künftl. Mädchen findet noch  
ein solches von 8-12 Jahren  
**gute Pension.**  
Wäfers Sternstraße 1111.  
**Schüler**  
finden liebevolle Pension und  
Nachhilfe in mittlerer Stadt mit  
Hauptmagazin in einem herr-  
schaftl. Orte mit Z. n. 123 an  
die Exped. d. Sig.  
Mit 1 Beilage.



Einstellungen. Weiter wurde an dem Band eines von der Firma Siemens u. Co. gefertigten Kabels, welche die Erfindungen von G. H. G. de Bugue auf der Strecke auf dem Staatsbahn eingeleitet sind. Es wurde gezeigt, daß einem Zuge, der einen Bahnhofs verlassen hat, erst dann ein zweiter Zug nachfolgen kann, wenn der erste Zug die vor ihm liegende Strecke verlassen hat, die bestimmt ist, daß der zweite Zug erst nach dem Verlassen des ersten Zuges nach dem Bahnhofs einleiten darf. Der Zweck dieses Verfahrens ist die Vermeidung eines Stillstandes, welcher bei der Erhebung von Bremsen zum Stillstande ist und nach weiteren 3000 Fuß täglich 1200 Kilometer reisen müßte, dagegen, um auf einer Eisenbahnlinie geteilt zu werden, täglich 1200 Kilometer, aber schon seit den Zeiten des Kaiser Maximilian, anzuwenden. Diese Ausführungen erweckten wiederholt die volle Aufmerksamkeit der Kaiser. Nach Beendigung des Vortrages, welcher von Sr. Majestät durch Befehl ausgesetzt wurde, nahm der Vorstand die aufgestellten Modelle mit höchstem Interesse in Augensicht.

**Vom Weg der Marine.** Nach einer Erwähnung von Schiffen hat der Kaiser dem Reichstag die Resolution seiner Bestätigung zu beauftragen, folge gegeben. Die Beratung gränzt sich darauf, daß ein Projekt vor dem Schatzgericht unter seinen Umständen unterbreitet werden darf.

**Von italienischen Briganten.** Die italienische Regierung demontiert auf das entschiedenste das Gerücht von der Flucht Garibaldi's. Die 3100 der Genovese und Ligurien, welche im Jahre 1860, 2180 wurde von Briganten vollständig ausgeraubt. Der Herr von den Briganten gemachten Beute beträgt sich auf über 100000 Lire.

**Brennender Eisenbahnwagen.** Der am gestrigen Mittwochs auf Station Obogobis abgehende Personenzug geriet in der Nähe der Station Obogobis in Brand. Ein Personenzug des III. Klasse, der mit mehreren voll besetzt war, hatte infolge Beschädigung der Räder Verunglückt. Auf das Aufsteigen der Reisenden wurde der Zug angehalten. Bei dem Verlaufe, sich durch die Compagnien in Sicherheit zu bringen, haben mehrere Passagiere mehrere schwere Verletzungen davongetragen.

**Ein geheimnisvolles Drama.** Aus Madrid schreibt man: Als der Kommandant aus Genia in Algerien eintraf, erklärte der Kapitän seinen Kommando, daß er ein fieses Verbrechen der Mörder begangen. Auf das Aufsteigen der Reisenden wurde der Zug angehalten. Bei dem Verlaufe, sich durch die Compagnien in Sicherheit zu bringen, haben mehrere Passagiere mehrere schwere Verletzungen davongetragen.

**Wegen Verbrechen gegen § 178 Abs. 3, resp. § 182 St. G. B.** wurden der Staatsrat Wilhelm Rath und dessen Bruder, der Goldarbeiter Rath, sowie ein Kaufmann Stabler, sämtlich in Osnabrück, in Haft genommen. Alle gleichfalls in die Haft verurtheilte Goldarbeiter namens Rath und Stablers haben sich der Verhaftung durch die Selbstverletzung ihrer Hände weigert. Die Verhaftung in dieser Sache ist bedauerlich.

**„Vollstreckung.“** Dem verstorbenen Oberpräsidenten der Provinz Westpreußen, Dr. v. Gögler, soll eine besondere Ehrung zu Theil werden. Die Einweihung der in der Provinz gelegenen beiden Hauptkirchen zu Jaborowa und Sabinien in Westpreußen, wird dem Kaiser durch den Reichstag beantragt und beim Kaiser zu beantragen, daß er seine Genehmigung zur Benennung der neuen Kirche mit „Göglerkirchen“ erteile.

**Ein Ring als Opfer.** Die Münchner „Allg. Ztg.“ berichtet: Auf dem durch das Regententum nachgewonnenen Selbstmörder wurde am Montag abends 7 Uhr vor der Reichsgerichtshof das Verbrechen eines Selbstmordes nachgewiesen. Der Reichsgerichtshof hat die Verurteilung des Selbstmörders bestätigt. Die Verurteilung des Selbstmörders ist bedauerlich.

**Wörter vom heiligen Oelke.** Durch Erlass der preussischen Minister des Innern ist nach dem Erlass der Verurteilung des Selbstmörders die Verurteilung des Selbstmörders bestätigt. Die Verurteilung des Selbstmörders ist bedauerlich.

**Seiner Majestät die Kaiserin.** Die Kaiserin hat die Verurteilung des Selbstmörders bestätigt. Die Verurteilung des Selbstmörders ist bedauerlich.

**Ein früherer Feindling.** Man meldet aus London: Das außerordentlich schnelle Vergehen gegen die Kaiserin hat die Verurteilung des Selbstmörders bestätigt. Die Verurteilung des Selbstmörders ist bedauerlich.

**Von der Verhaftung in St. Louis.** Das Komitee für die Verhaftung hat die Verurteilung des Selbstmörders bestätigt. Die Verurteilung des Selbstmörders ist bedauerlich.

**Der Mann mit dem Stranzenmagen.** Eine außerordentlich schnelle Vergehen gegen die Kaiserin hat die Verurteilung des Selbstmörders bestätigt. Die Verurteilung des Selbstmörders ist bedauerlich.

fürchten sie zu ihrem maßlosen Ertrinken, aus dem geöffneten Magen des gestrigen 13-jährigen Buben austrete, benutzte verschiedene Stahl-, Nickel- und Kupferstücke, eine Uhr aus ordinärem Metall, einen Aufschlüssel, Nagel, Nadeln u. s. w. Die Gewebe des Patienten waren mit Nadeln zerlegt; gepulvert, man unterließ es aber vorläufig, sie zu entfernen, weil die Operation zu fiesem Geruch wäre. Einige Tage später mußte aber eine zweite Operation vorgenommen werden, die „nur“ 5 Pfundmagen kleinerer Gegenstände aus Licht brachte. Jetzt ist der Mann mit dem Stranzenmagen wieder gesund, aber das Verfallenen von Nadeln, Nadeln, Nageln u. s. w. hat er aufbewahrt, um sich wieder ganz dem Schneidergewerbe zu widmen, das zwar sonstiger Gewinne bringt, aber doch nicht ganz so glücklich ist wie das Eisenfressen.

**Die „Gierhalsigkeit“** durch feiner einiger Tage die Stadt Kofan, die nicht weit vom Meer der Boga liegt, genannt, die einen bedauerlichen Handel nach Vorarbeiten unterließ und auch das Handelszentrum für Eier von ganz Thieropa ist. Obwohl dieser Handel schon verhältnismäßig alt ist, hat er doch erst im Laufe der letzten 12 Jahre eine ungeheure Entzweiung erfahren. Seit 1890 exportierte Kofan in die meisten benachbarten Länder gegen 50 Millionen Eier. Heute gibt es dort 6 fremde Handelshäuser, die alle Eier aufkaufen, die auf den Markt von Kofan gebracht werden. Die Eier kommen aus den verschiedensten Gegenden aus Deutschland, Frankreich, der Türkei und England zu genügen. Im Jahre 1903 erhoht sich die Ausfuhr auf 185 Millionen Eier, die einen Wert von 2 500 000 Rubel repräsentieren und für den Transport 1230 Waggons brauchen.

**Wetterbericht vom 12. Februar 1903, 9 Uhr 15 Min. Vorm.**

Ortsname	Name der Beobachtungsstation	Barometer auf 0° und Meeresebene reduziert		Windrichtung	Windstärke	Wetter	Temperatur in Celsius
		11. Febr.	12. Febr.				
1	Stornoway	766,7	766,5	NW	schwach	bedeckt	6,1
2	Madlob	771,5	772,0	NW	mäßig	bedeckt	6,7
3	788,3	788,3	N	schwach	bedeckt	6,7	
4	Edinb.	776,4	773,2	W	schwach	wolfig	6,4
5	Paris 12 <sup>te</sup>	—	—	—	—	—	—
6	Paris 12 <sup>te</sup>	—	—	—	—	—	—
7	Willingen	775,4	769,9	WSW	schwach	Dunst	5,6
8	Delzer	771,8	766,3	W	stark	Regen	6,3
9	Grätzland	742,3	746,7	NW	stark	Regen	1,4
10	St. Petersburg	758,4	754,4	NW	stark	wolfig	1,0
11	St. Petersburg	757,3	750,5	NW	mäßig	wolfig	3,6
12	Kopenhagen	759,1	752,4	W	stark	Regen	5,1
13	Köpenick	745,6	—	—	—	—	—
14	Stettin	741,0	—	—	—	—	—
15	Stettin	746,4	—	—	—	—	—
16	Warschau	721,4	—	—	—	—	—
17	Berlin	766,9	768,2	NW	stark	bedeckt	5,6
18	Reitum	765,1	765,5	W	stark	bedeckt	4,8
19	Hamburg	767,6	761,1	W	stark	bedeckt	5,4
20	Speyer	760,6	757,1	W	stark	bedeckt	4,7
21	Münster	760,2	753,4	WSW	stark	bedeckt	3,9
22	Münster	757,7	751,0	W	stark	Regen	4,0
23	Münster	751,3	744,4	NW	mäßig	Schnee	0,6
24	Münster	773,4	766,2	SW	stark	bedeckt	6,8
25	Hannover	770,9	763,9	W	schwach	bedeckt	7,0
26	Berlin	765,1	761,3	W	mäßig	bedeckt	6,4
27	Berlin	775,5	765,5	WSW	schwach	Regen	5,2
28	Breslau	770,2	762,2	W	mäßig	bedeckt	5,4
29	Wiesbaden	772,9	771,5	SW	schwach	bedeckt	1,7
30	Krefeld	775,3	769,4	SW	stark	bedeckt	3,4
31	Krefeld	775,9	769,5	SW	mäßig	bedeckt	6,4
32	Krefeld	770,7	767,7	SW	mäßig	wolllöslich	3,8
33	Halle	773,0	769,9	W	schwach	Regen	8,3
34	Halle	723,2	737,4	N	stark	bedeckt	0,4
35	Wigo	—	—	—	—	—	—

**Hamburg, 12. Februar, 9 Uhr 30 Min. Vorm.** Das Maximum (über 773 mm) liegt über dem Niegeng, das Minimum (unter 737 mm) über Nordsee. In Deutschland an der Küste starke, im Binnenland mäßige, meist westliche Winde, trübe und milde, vielfach Regen gefallen. — Einmal kälteres und veränderliches Wetter wahrscheinlich. Deutsche Seewarte.

**Wetterbericht.**

W. Magdeburg, 12. Februar.

**Vorwärtliches Wetter am 12. Februar:** Einmal kühl, abnehmend heitres und wolloses Wetter, keine oder geringe Niederschläge.

**Letzte Nacht- und Feiertags-Nachrichten.** (Nach Schluß der Redaktion eingegangen.) Dresden, 12. Februar. Prinz Friedrich Christian hat eine wenig gute Nacht verbracht; die Temperatur schwankte zwischen 39,4 abends und 36,6 morgens. Der Kräftezustand ist befriedigend, der Appetit läßt noch immer zu wünschen übrig.

Berlin, 12. Februar. Bei einem Brande in einem Wohnhause der Hagenauerstraße (schon heute früh 4 Ertränkungen infolge Treppen-Verfallung) in Höhe 4 Uebensgasse, wurden aber von der Feuerwehr durch das Feuer getötet.

Wilmshaven, 12. Febr. Heute vormittag wurde auf dem Meerestele der 2. Marinen-Division ein D e n k m a l für die bei dem Feldzug in China Gefallenen feierlich enthüllt.

Wien, 12. Februar. Die Großherzogin von Toscana ist mit ihren beiden Töchtern nach Salzburg zurückgekehrt.

Paris, 12. Febr. Defalco ist gestern erkrankt; er wird sich einige Tage Ruhe auferlegen müssen.

**Börsen- und Handelsteil.**

**Wilmshaven, 12. Febr.** Heute vormittag wurde auf dem Meerestele der 2. Marinen-Division ein D e n k m a l für die bei dem Feldzug in China Gefallenen feierlich enthüllt.

Wien, 12. Februar. Die Großherzogin von Toscana ist mit ihren beiden Töchtern nach Salzburg zurückgekehrt.

Paris, 12. Febr. Defalco ist gestern erkrankt; er wird sich einige Tage Ruhe auferlegen müssen.

**Wilmshaven, 12. Febr.** Heute vormittag wurde auf dem Meerestele der 2. Marinen-Division ein D e n k m a l für die bei dem Feldzug in China Gefallenen feierlich enthüllt.

ermäßigung infolge ausgeführt, als sie sich um 1/2 % einziehen ließ. Nach längerer Verhandlung erklärte der Zentralausschuß sich einverstanden mit der Herabsetzung des Diskonts auf 3/4 und des Lombardzinsfußes auf 1/2 % einverstanden.

— In der auf Einladung der Vertreter der Berliner Kaufmannschaft am gestrigen 11. Februar in Berlin abgehaltenen Besprechung der Vertreter der Berliner Kaufmannschaft wurde der Antrag von Hamburg und Frankfurt mit allen gegen vier Stimmen angenommen, die Wahlen dahin zu ändern, die Dividendenbescheine über den Schluß des Geschäftsjahres hinaus an den Gläubigern zu belassen. Der Antrag wurde einstimmig angenommen, wobei die Beschlüsse nach der Geschäftsverteilung als erledigt. Gleichzeitig wurde ein Antrag auf Belassung der Gläubigerübernahme von Dividendenpapieren angenommen. Nach längeren Ausführungen über die Frage der Reform des Dividendenbescheines durch den Bankier Hübner-Berlin wurde eine Resolution angenommen, worin die Übertragung ausgedrückt wird, daß die Steuerpflicht-Stände von 1894 und 1900 das selbige Geschäft, die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit der besten Plätze, ebenso den Bescheid mit den Auslandsbüros in hohem Maße gefördert und in einzelnen Lagen sogar vollständig vernichtet habe. Damit die Bescheid ihre wirtschaftlichen Aufgaben wieder erfüllen könnten, ist es notwendig, insofern die Umkehrung als auch den Steuerbescheid erheblich herabzusetzen.

**Wetterbericht der Witterung zu Halle a. S.**

Ortsname	Name der Beobachtungsstation	Barometer auf 0° und Meeresebene reduziert		Windrichtung	Windstärke	Wetter	Temperatur in Celsius
		11. Febr.	12. Febr.				
1	Stornoway	766,7	766,5	NW	schwach	bedeckt	6,1
2	Madlob	771,5	772,0	NW	mäßig	bedeckt	6,7
3	788,3	788,3	N	schwach	bedeckt	6,7	
4	Edinb.	776,4	773,2	W	schwach	wolfig	6,4
5	Paris 12 <sup>te</sup>	—	—	—	—	—	—
6	Paris 12 <sup>te</sup>	—	—	—	—	—	—
7	Willingen	775,4	769,9	WSW	schwach	Dunst	5,6
8	Delzer	771,8	766,3	W	stark	Regen	6,3
9	Grätzland	742,3	746,7	NW	stark	Regen	1,4
10	St. Petersburg	758,4	754,4	NW	stark	wolfig	1,0
11	St. Petersburg	757,3	750,5	NW	mäßig	wolfig	3,6
12	Kopenhagen	759,1	752,4	W	stark	Regen	5,1
13	Köpenick	745,6	—	—	—	—	—
14	Stettin	741,0	—	—	—	—	—
15	Stettin	746,4	—	—	—	—	—
16	Warschau	721,4	—	—	—	—	—
17	Berlin	766,9	768,2	NW	stark	bedeckt	5,6
18	Reitum	765,1	765,5	W	stark	bedeckt	4,8
19	Hamburg	767,6	761,1	W	stark	bedeckt	5,4
20	Speyer	760,6	757,1	W	stark	bedeckt	4,7
21	Münster	760,2	753,4	WSW	stark	bedeckt	3,9
22	Münster	757,7	751,0	W	stark	Regen	4,0
23	Münster	751,3	744,4	NW	mäßig	Schnee	0,6
24	Münster	773,4	766,2	SW	stark	bedeckt	6,8
25	Hannover	770,9	763,9	W	schwach	bedeckt	7,0
26	Berlin	765,1	761,3	W	mäßig	bedeckt	6,4
27	Berlin	775,5	765,5	WSW	schwach	Regen	5,2
28	Breslau	770,2	762,2	W	mäßig	bedeckt	5,4
29	Wiesbaden	772,9	771,5	SW	schwach	bedeckt	1,7
30	Krefeld	775,3	769,4	SW	stark	bedeckt	3,4
31	Krefeld	775,9	769,5	SW	mäßig	bedeckt	6,4
32	Krefeld	770,7	767,7	SW	mäßig	wolllöslich	3,8
33	Halle	773,0	769,9	W	schwach	Regen	8,3
34	Halle	723,2	737,4	N	stark	bedeckt	0,4
35	Wigo	—	—	—	—	—	—

**Hamburg, 12. Februar, 9 Uhr 30 Min. Vorm.** Das Maximum (über 773 mm) liegt über dem Niegeng, das Minimum (unter 737 mm) über Nordsee. In Deutschland an der Küste starke, im Binnenland mäßige, meist westliche Winde, trübe und milde, vielfach Regen gefallen. — Einmal kälteres und veränderliches Wetter wahrscheinlich. Deutsche Seewarte.

**Wetterbericht.**

W. Magdeburg, 12. Februar.

**Vorwärtliches Wetter am 12. Februar:** Einmal kühl, abnehmend heitres und wolloses Wetter, keine oder geringe Niederschläge.

**Letzte Nacht- und Feiertags-Nachrichten.** (Nach Schluß der Redaktion eingegangen.) Dresden, 12. Februar. Prinz Friedrich Christian hat eine wenig gute Nacht verbracht; die Temperatur schwankte zwischen 39,4 abends und 36,6 morgens. Der Kräftezustand ist befriedigend, der Appetit läßt noch immer zu wünschen übrig.

Berlin, 12. Februar. Bei einem Brande in einem Wohnhause der Hagenauerstraße (schon heute früh 4 Ertränkungen infolge Treppen-Verfallung) in Höhe 4 Uebensgasse, wurden aber von der Feuerwehr durch das Feuer getötet.

Wilmshaven, 12. Febr. Heute vormittag wurde auf dem Meerestele der 2. Marinen-Division ein D e n k m a l für die bei dem Feldzug in China Gefallenen feierlich enthüllt.

Wien, 12. Februar. Die Großherzogin von Toscana ist mit ihren beiden Töchtern nach Salzburg zurückgekehrt.

Paris, 12. Febr. Defalco ist gestern erkrankt; er wird sich einige Tage Ruhe auferlegen müssen.

**Börsen- und Handelsteil.**

**Wilmshaven, 12. Febr.** Heute vormittag wurde auf dem Meerestele der 2. Marinen-Division ein D e n k m a l für die bei dem Feldzug in China Gefallenen feierlich enthüllt.

Wien, 12. Februar. Die Großherzogin von Toscana ist mit ihren beiden Töchtern nach Salzburg zurückgekehrt.

Paris, 12. Febr. Defalco ist gestern erkrankt; er wird sich einige Tage Ruhe auferlegen müssen.

**Wilmshaven, 12. Febr.** Heute vormittag wurde auf dem Meerestele der 2. Marinen-Division ein D e n k m a l für die bei dem Feldzug in China Gefallenen feierlich enthüllt.

Kreis	Stückgattung	Barometerhöhe	Preis pro 50 kg
Central	Döfen	600-1050	31-36
Central	Roh	200-400	29-34
Central	Roh	500-750	28-33
Central	Roh	450-700	29-34
Central	Schweine	100-200	42-47

**Wetterbericht.**

W. Magdeburg, 12. Februar.

**Vorwärtliches Wetter am 12. Februar:** Einmal kühl, abnehmend heitres und wolloses Wetter, keine oder geringe Niederschläge.



**Ämtliche Bekanntmachungen.**

**Bekanntmachung.**  
Die Lieferung des Bedarfs der städtischen Schulverwaltung an Schreib- und Reinigungsmaterialien im Rechnungsjahre 1903, d. i. in der Zeit vom 1. April 1903 bis zum 31. März 1904, soll vergeben werden.

Dieser Bedarf stellt sich voranschläglich wie folgt: 2500 Liter schwarze Schulfarbe, 100 Gros Kreide, 900 Stück Schwämme, 120 Duzend Scherenspäher, 60 Duzend Wischblätter, 200 Stück (Eisenblechen (Reinigungsblätter)), 75 Stück Blechschiffe, 120 Stück Sandpapier, 100 Stück Scheuerbürsten, 50 Stück Schrubber, 200 Stück Staubseifen, 85 Stück Wischleder, 70 Duzend Tafelblätter, 240 Duzend Zeichenblätter, 1000 Duzend Schreib- und Zeichenblätter, 500 Stück Zeichenblöcke, 150 Duzend Bleistifte, 100 Duzend Bleistiftlöcher, 50 Gros Bleistift, 300 Kg. Seife, 275 Kg. Soda.

Angebote sind unter Beifügung von Notizen mit Versehen des Namen und Wohnung des Bieters, bis zum 20. Februar d. J. vormittags 11 Uhr an das Schulbureau, Schönebergstr. 11, einzureichen, wobei sich auch die Lieferungsbedingungen zur Einsichtnahme anstellen.

Die Proben derjenigen Lieferanten, welchen der Zufall erstreckt wird, werden im Schulbureau grüßlichst, alle übrigen jedoch auf Verlangen bis zum 1. April d. J. zurückgegeben. Derselben Angebote, auf welche bis zum 10. März d. J. keine Antwort erfolgt ist, sind nicht berücksichtigt worden.

Halle a. S., den 6. Februar 1903.  
Der Magistrat, Schuldeputation. C. Staudt.

**Bekanntmachung.**

Wir haben auf unseren Gasanstalten Kesselanlagen unentgeltlich abzugeben und kann mit der Abfuhr sofort begonnen werden.

Halle a. S., den 7. Februar 1903.  
Die Verwaltung der Gas- und Wasserwerke.

**Bekanntmachung.**

Die Gemeinden der konsolidierten Haleschen Pflännerschaft laden zur diesjährigen ordentlichen Gewerke-Verammlung auf Mittwoch, den 4. März, vormittags 12 Uhr im Hotel zur „Stadt Hamburg“ in Halle a. S., ein.

Gegenstände der Beschlussfassung werden sein:  
1. Bericht über die Lage der Pflännerschaft und den Betrieb und die Resultate des Jahres.  
2. Festsetzung der Bilanz und des Revisionsberichts pro 1902, Festlegung der zu vertheilenden Dividende und Verteilung der Dividende an die Deputation.

3. Wahl zweier Revisoren zur Prüfung der Bücher nebst den Anlagen und der Bilanz pro 1903.  
4. Ergänzung der Deputation durch Nachw.

Wegen der Vertretung der Gemeinden durch Bevollmächtigte werden wir auf §§ 22 und 23 des Statuts und die Beschlüsse vom 24. Februar d. J. zu Händen unseres Direktors Zell eingereicht werden müssen.

Halle a. S., den 5. Februar 1903.  
Die Deputation  
der Konsolidierten Haleschen Pflännerschaft.  
Fubel, Lehmann, Dr. Wilke, A. Herfeld, Neubauer.

**Ämtliche Bekanntmachungen.**

Bei Nr. 26 des Handelsregisters A, betreffend die offene Handelsgesellschaft **Schömann & Schwanke** in Halle a. S., ist folgendes eingetragen worden:  
Karl Schömann in Halle a. S. und die Geschwister Margarete, Johannes und Walter Paul Schömann sind aus der Gesellschaft ausgeschieden. Die Geschwister und Mauermeister Fritz Schömann und Minard Richter sind als persönlich haftende Gesellschafter in die Gesellschaft eingetreten.

Die Gesellschaft wird fortgesetzt. Die neue Gesellschaft hat am 1. Januar 1903 begonnen.  
Halle a. S., den 5. Febr. 1903.  
Königl. Amtsgericht, Abt. 19.

Bei dem Konsum-Verein für Dierack und Umgebung, eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftung in Halle a. S., ist vermerkt, dass ein Stelle von Louis Gatzel der Zimmermann Paul Gatzel in Desslau in den Vorstand gewählt ist.

Halle a. S., den 6. Febr. 1903.  
Königl. Amtsgericht, Abt. 19.

Bei Handelsregister Abteilung A Nr. 1308 ist folgendes eingetragen worden:  
Die offene Handelsgesellschaft **Fabrik chemischer Produkte Dr. Otto Jaehne** in Halle a. S. ist aufgelöst.

Die bisherige Geschäftsführerin Frau Hedwig Jaehne, neumeine Wiegner in Halle a. S. ist alleinige Inhaberin der Firma.  
Halle a. S., den 6. Februar 1903.  
Königl. Amtsgericht, Abt. 19.

**Konkursverfahren.**  
Das Konkursverfahren über das Vermögen der Genossenschaft in Firma **„Friedrichs Genossenschaft in Halle a. S.“** ist eingeleitet worden. In Halle a. S. wird nach erfolgter Abhaltung des Schulsterns hierdurch aufgehoben.

Halle a. S., den 6. Februar 1903.  
Königl. Amtsgericht, Abt. 7.

**Bekanntmachung.**

Am Dienstag, den 17. ds. Wtd., findet im Anstalt hierdie **Pferde- u. Viehmarkt** statt.

Berlin, den 4. Februar 1903.  
Die Polizei-Verwaltung.  
J. D. Cassier.

**50 Arbeitspferde**  
Schwereren und leichteren Schlages stehen billig zum Verkauf.  
Berlin NW, Schiffbauerdamm 33.  
**S. & F. Berg, Pferde-Import,**  
Ges. m. beschr. Haftung.

**Von heute Donnerstag, den 12. d. Mt.**  
habe ich schon wieder einen großen frischen Transport  
**Prima holländischer und holländischer**  
**Ader- u. Wagenpferde**  
leichter u. schwerer Schlages zu sehr soliden Preisen zum Verkauf stehen.  
Halle a. S.,  
Dorotheenstr. 7/8,  
Telephon 2147.  
**Meyer Salomon.**

**Chamotte-Fabrik**  
Gebrüder Baensch, Dölan, Bez. Halle a. S.  
Telephon 137. Geschäftsj. rühmlich 1872. Telephon 137.  
**Chamottewaren** für alle gewerblichen Zwecke, je nach Bedarf und Beschaffenheit der Waren, geräumig, haltbar, feuerfest, bis. Harten. Eigene Züge sind bester Qualität. **Thon- und hochfeiner Gaultin.** Oferten mit Preislisten; Kisten-Anschläge gratis.

**Das den schwächeren Erben gehörige Grundstück**  
Burgstraße 21 in Merseburg mit herrschaftlichen Wohnraum, geräumig, Hof, Stallungen, Remise, Lagerhäuser und Garten ist zu verkaufen. Durch beide Geschwister, Geb. von Burschke und an der Elanstraße, amest sich das Grundstück auch zu jedem anderen Zweck. Kaufkraft erhalt der Rechtsanwält Baer in Merseburg. (1787)

**Ein Paar Wagenpferde**  
sieben Jahre alt, Rühle mit Stern, 1,70 m, reichlich bespannt, gut geübt, in allen Verwendungen. Preis 1300.  
Magdeburgerstraße 13.

**Bordeaux-Sommerweizen**  
zur Saat präpariert, hat abgesehen von dem hohen Ertrag, die Eigenschaften eines **Dominä Gaterslebens**, Pros. Gadjien.

**W. Martens, Göttingen (Vorzommen).**  
Wichtige in Futtererbsen für 1904 vermittelte zu 25% un. Engros-Katalogen oder feinem Preis mit quantitativen Angaben. Oferten an: **Z. r. 134 a. d. Exped. d. St. Nr.**

**Frühjahrs-Façon**  
mer. Neu-Anlagen, u. in allen Teilen von Dausgärten, Obstbaum- u. Spargel-Anpflanzungen sorgfältig ausgeführt. (9078)

**G. Renneberg, Sammelgärtner, Charlottenstraße 7.**  
**Weisse Tischtücher, Servietten u. weisse Hausleinen** in verschiedenen Größen in fast ungeschätzbarer Qualität, vor circa 40 Jahren genezt; Dausgärtner, Garten, Kleingärten, sehr billig einzeln abzugeben.

**Plaut & Sohn, Martinsberg 11.**  
Blattreiter Dr. Wärsch, 23.  
Gute Regenschirme etc. Fabrik in Jute. Preis nur 60. Gute, haltbare, Regenschirme. **Fritz Bahrens** Schirmfabrik, Gr. Steinstr. 85. Jede Neuhafter. Reparaturen jed. Art gewisshaftig, schnell u. billig.

**Rabatt-Spar-Verein.**  
Apotheker Benemann's Dampfkessel kistete dauerhaft Glas, Porzellan, Steinzeug, Meerschmalz, Marmor, Serpentin, Achat, Alabaster, Bernstein, d. Fl. 50 l bei

**Albin Hentze, Schmeerstrasse 24.**

Schmeerstr. 17/18 hiesig. II. Et. 63, Riese, Bad, Bad, 1. u. 2. Et. 64, 1. u. 2. Et. 65, 1. u. 2. Et. 66, 1. u. 2. Et. 67, 1. u. 2. Et. 68, 1. u. 2. Et. 69, 1. u. 2. Et. 70, 1. u. 2. Et. 71, 1. u. 2. Et. 72, 1. u. 2. Et. 73, 1. u. 2. Et. 74, 1. u. 2. Et. 75, 1. u. 2. Et. 76, 1. u. 2. Et. 77, 1. u. 2. Et. 78, 1. u. 2. Et. 79, 1. u. 2. Et. 80, 1. u. 2. Et. 81, 1. u. 2. Et. 82, 1. u. 2. Et. 83, 1. u. 2. Et. 84, 1. u. 2. Et. 85, 1. u. 2. Et. 86, 1. u. 2. Et. 87, 1. u. 2. Et. 88, 1. u. 2. Et. 89, 1. u. 2. Et. 90, 1. u. 2. Et. 91, 1. u. 2. Et. 92, 1. u. 2. Et. 93, 1. u. 2. Et. 94, 1. u. 2. Et. 95, 1. u. 2. Et. 96, 1. u. 2. Et. 97, 1. u. 2. Et. 98, 1. u. 2. Et. 99, 1. u. 2. Et. 100, 1. u. 2. Et. 101, 1. u. 2. Et. 102, 1. u. 2. Et. 103, 1. u. 2. Et. 104, 1. u. 2. Et. 105, 1. u. 2. Et. 106, 1. u. 2. Et. 107, 1. u. 2. Et. 108, 1. u. 2. Et. 109, 1. u. 2. Et. 110, 1. u. 2. Et. 111, 1. u. 2. Et. 112, 1. u. 2. Et. 113, 1. u. 2. Et. 114, 1. u. 2. Et. 115, 1. u. 2. Et. 116, 1. u. 2. Et. 117, 1. u. 2. Et. 118, 1. u. 2. Et. 119, 1. u. 2. Et. 120, 1. u. 2. Et. 121, 1. u. 2. Et. 122, 1. u. 2. Et. 123, 1. u. 2. Et. 124, 1. u. 2. Et. 125, 1. u. 2. Et. 126, 1. u. 2. Et. 127, 1. u. 2. Et. 128, 1. u. 2. Et. 129, 1. u. 2. Et. 130, 1. u. 2. Et. 131, 1. u. 2. Et. 132, 1. u. 2. Et. 133, 1. u. 2. Et. 134, 1. u. 2. Et. 135, 1. u. 2. Et. 136, 1. u. 2. Et. 137, 1. u. 2. Et. 138, 1. u. 2. Et. 139, 1. u. 2. Et. 140, 1. u. 2. Et. 141, 1. u. 2. Et. 142, 1. u. 2. Et. 143, 1. u. 2. Et. 144, 1. u. 2. Et. 145, 1. u. 2. Et. 146, 1. u. 2. Et. 147, 1. u. 2. Et. 148, 1. u. 2. Et. 149, 1. u. 2. Et. 150, 1. u. 2. Et. 151, 1. u. 2. Et. 152, 1. u. 2. Et. 153, 1. u. 2. Et. 154, 1. u. 2. Et. 155, 1. u. 2. Et. 156, 1. u. 2. Et. 157, 1. u. 2. Et. 158, 1. u. 2. Et. 159, 1. u. 2. Et. 160, 1. u. 2. Et. 161, 1. u. 2. Et. 162, 1. u. 2. Et. 163, 1. u. 2. Et. 164, 1. u. 2. Et. 165, 1. u. 2. Et. 166, 1. u. 2. Et. 167, 1. u. 2. Et. 168, 1. u. 2. Et. 169, 1. u. 2. Et. 170, 1. u. 2. Et. 171, 1. u. 2. Et. 172, 1. u. 2. Et. 173, 1. u. 2. Et. 174, 1. u. 2. Et. 175, 1. u. 2. Et. 176, 1. u. 2. Et. 177, 1. u. 2. Et. 178, 1. u. 2. Et. 179, 1. u. 2. Et. 180, 1. u. 2. Et. 181, 1. u. 2. Et. 182, 1. u. 2. Et. 183, 1. u. 2. Et. 184, 1. u. 2. Et. 185, 1. u. 2. Et. 186, 1. u. 2. Et. 187, 1. u. 2. Et. 188, 1. u. 2. Et. 189, 1. u. 2. Et. 190, 1. u. 2. Et. 191, 1. u. 2. Et. 192, 1. u. 2. Et. 193, 1. u. 2. Et. 194, 1. u. 2. Et. 195, 1. u. 2. Et. 196, 1. u. 2. Et. 197, 1. u. 2. Et. 198, 1. u. 2. Et. 199, 1. u. 2. Et. 200, 1. u. 2. Et. 201, 1. u. 2. Et. 202, 1. u. 2. Et. 203, 1. u. 2. Et. 204, 1. u. 2. Et. 205, 1. u. 2. Et. 206, 1. u. 2. Et. 207, 1. u. 2. Et. 208, 1. u. 2. Et. 209, 1. u. 2. Et. 210, 1. u. 2. Et. 211, 1. u. 2. Et. 212, 1. u. 2. Et. 213, 1. u. 2. Et. 214, 1. u. 2. Et. 215, 1. u. 2. Et. 216, 1. u. 2. Et. 217, 1. u. 2. Et. 218, 1. u. 2. Et. 219, 1. u. 2. Et. 220, 1. u. 2. Et. 221, 1. u. 2. Et. 222, 1. u. 2. Et. 223, 1. u. 2. Et. 224, 1. u. 2. Et. 225, 1. u. 2. Et. 226, 1. u. 2. Et. 227, 1. u. 2. Et. 228, 1. u. 2. Et. 229, 1. u. 2. Et. 230, 1. u. 2. Et. 231, 1. u. 2. Et. 232, 1. u. 2. Et. 233, 1. u. 2. Et. 234, 1. u. 2. Et. 235, 1. u. 2. Et. 236, 1. u. 2. Et. 237, 1. u. 2. Et. 238, 1. u. 2. Et. 239, 1. u. 2. Et. 240, 1. u. 2. Et. 241, 1. u. 2. Et. 242, 1. u. 2. Et. 243, 1. u. 2. Et. 244, 1. u. 2. Et. 245, 1. u. 2. Et. 246, 1. u. 2. Et. 247, 1. u. 2. Et. 248, 1. u. 2. Et. 249, 1. u. 2. Et. 250, 1. u. 2. Et. 251, 1. u. 2. Et. 252, 1. u. 2. Et. 253, 1. u. 2. Et. 254, 1. u. 2. Et. 255, 1. u. 2. Et. 256, 1. u. 2. Et. 257, 1. u. 2. Et. 258, 1. u. 2. Et. 259, 1. u. 2. Et. 260, 1. u. 2. Et. 261, 1. u. 2. Et. 262, 1. u. 2. Et. 263, 1. u. 2. Et. 264, 1. u. 2. Et. 265, 1. u. 2. Et. 266, 1. u. 2. Et. 267, 1. u. 2. Et. 268, 1. u. 2. Et. 269, 1. u. 2. Et. 270, 1. u. 2. Et. 271, 1. u. 2. Et. 272, 1. u. 2. Et. 273, 1. u. 2. Et. 274, 1. u. 2. Et. 275, 1. u. 2. Et. 276, 1. u. 2. Et. 277, 1. u. 2. Et. 278, 1. u. 2. Et. 279, 1. u. 2. Et. 280, 1. u. 2. Et. 281, 1. u. 2. Et. 282, 1. u. 2. Et. 283, 1. u. 2. Et. 284, 1. u. 2. Et. 285, 1. u. 2. Et. 286, 1. u. 2. Et. 287, 1. u. 2. Et. 288, 1. u. 2. Et. 289, 1. u. 2. Et. 290, 1. u. 2. Et. 291, 1. u. 2. Et. 292, 1. u. 2. Et. 293, 1. u. 2. Et. 294, 1. u. 2. Et. 295, 1. u. 2. Et. 296, 1. u. 2. Et. 297, 1. u. 2. Et. 298, 1. u. 2. Et. 299, 1. u. 2. Et. 300, 1. u. 2. Et. 301, 1. u. 2. Et. 302, 1. u. 2. Et. 303, 1. u. 2. Et. 304, 1. u. 2. Et. 305, 1. u. 2. Et. 306, 1. u. 2. Et. 307, 1. u. 2. Et. 308, 1. u. 2. Et. 309, 1. u. 2. Et. 310, 1. u. 2. Et. 311, 1. u. 2. Et. 312, 1. u. 2. Et. 313, 1. u. 2. Et. 314, 1. u. 2. Et. 315, 1. u. 2. Et. 316, 1. u. 2. Et. 317, 1. u. 2. Et. 318, 1. u. 2. Et. 319, 1. u. 2. Et. 320, 1. u. 2. Et. 321, 1. u. 2. Et. 322, 1. u. 2. Et. 323, 1. u. 2. Et. 324, 1. u. 2. Et. 325, 1. u. 2. Et. 326, 1. u. 2. Et. 327, 1. u. 2. Et. 328, 1. u. 2. Et. 329, 1. u. 2. Et. 330, 1. u. 2. Et. 331, 1. u. 2. Et. 332, 1. u. 2. Et. 333, 1. u. 2. Et. 334, 1. u. 2. Et. 335, 1. u. 2. Et. 336, 1. u. 2. Et. 337, 1. u. 2. Et. 338, 1. u. 2. Et. 339, 1. u. 2. Et. 340, 1. u. 2. Et. 341, 1. u. 2. Et. 342, 1. u. 2. Et. 343, 1. u. 2. Et. 344, 1. u. 2. Et. 345, 1. u. 2. Et. 346, 1. u. 2. Et. 347, 1. u. 2. Et. 348, 1. u. 2. Et. 349, 1. u. 2. Et. 350, 1. u. 2. Et. 351, 1. u. 2. Et. 352, 1. u. 2. Et. 353, 1. u. 2. Et. 354, 1. u. 2. Et. 355, 1. u. 2. Et. 356, 1. u. 2. Et. 357, 1. u. 2. Et. 358, 1. u. 2. Et. 359, 1. u. 2. Et. 360, 1. u. 2. Et. 361, 1. u. 2. Et. 362, 1. u. 2. Et. 363, 1. u. 2. Et. 364, 1. u. 2. Et. 365, 1. u. 2. Et. 366, 1. u. 2. Et. 367, 1. u. 2. Et. 368, 1. u. 2. Et. 369, 1. u. 2. Et. 370, 1. u. 2. Et. 371, 1. u. 2. Et. 372, 1. u. 2. Et. 373, 1. u. 2. Et. 374, 1. u. 2. Et. 375, 1. u. 2. Et. 376, 1. u. 2. Et. 377, 1. u. 2. Et. 378, 1. u. 2. Et. 379, 1. u. 2. Et. 380, 1. u. 2. Et. 381, 1. u. 2. Et. 382, 1. u. 2. Et. 383, 1. u. 2. Et. 384, 1. u. 2. Et. 385, 1. u. 2. Et. 386, 1. u. 2. Et. 387, 1. u. 2. Et. 388, 1. u. 2. Et. 389, 1. u. 2. Et. 390, 1. u. 2. Et. 391, 1. u. 2. Et. 392, 1. u. 2. Et. 393, 1. u. 2. Et. 394, 1. u. 2. Et. 395, 1. u. 2. Et. 396, 1. u. 2. Et. 397, 1. u. 2. Et. 398, 1. u. 2. Et. 399, 1. u. 2. Et. 400, 1. u. 2. Et. 401, 1. u. 2. Et. 402, 1. u. 2. Et. 403, 1. u. 2. Et. 404, 1. u. 2. Et. 405, 1. u. 2. Et. 406, 1. u. 2. Et. 407, 1. u. 2. Et. 408, 1. u. 2. Et. 409, 1. u. 2. Et. 410, 1. u. 2. Et. 411, 1. u. 2. Et. 412, 1. u. 2. Et. 413, 1. u. 2. Et. 414, 1. u. 2. Et. 415, 1. u. 2. Et. 416, 1. u. 2. Et. 417, 1. u. 2. Et. 418, 1. u. 2. Et. 419, 1. u. 2. Et. 420, 1. u. 2. Et. 421, 1. u. 2. Et. 422, 1. u. 2. Et. 423, 1. u. 2. Et. 424, 1. u. 2. Et. 425, 1. u. 2. Et. 426, 1. u. 2. Et. 427, 1. u. 2. Et. 428, 1. u. 2. Et. 429, 1. u. 2. Et. 430, 1. u. 2. Et. 431, 1. u. 2. Et. 432, 1. u. 2. Et. 433, 1. u. 2. Et. 434, 1. u. 2. Et. 435, 1. u. 2. Et. 436, 1. u. 2. Et. 437, 1. u. 2. Et. 438, 1. u. 2. Et. 439, 1. u. 2. Et. 440, 1. u. 2. Et. 441, 1. u. 2. Et. 442, 1. u. 2. Et. 443, 1. u. 2. Et. 444, 1. u. 2. Et. 445, 1. u. 2. Et. 446, 1. u. 2. Et. 447, 1. u. 2. Et. 448, 1. u. 2. Et. 449, 1. u. 2. Et. 450, 1. u. 2. Et. 451, 1. u. 2. Et. 452, 1. u. 2. Et. 453, 1. u. 2. Et. 454, 1. u. 2. Et. 455, 1. u. 2. Et. 456, 1. u. 2. Et. 457, 1. u. 2. Et. 458, 1. u. 2. Et. 459, 1. u. 2. Et. 460, 1. u. 2. Et. 461, 1. u. 2. Et. 462, 1. u. 2. Et. 463, 1. u. 2. Et. 464, 1. u. 2. Et. 465, 1. u. 2. Et. 466, 1. u. 2. Et. 467, 1. u. 2. Et. 468, 1. u. 2. Et. 469, 1. u. 2. Et. 470, 1. u. 2. Et. 471, 1. u. 2. Et. 472, 1. u. 2. Et. 473, 1. u. 2. Et. 474, 1. u. 2. Et. 475, 1. u. 2. Et. 476, 1. u. 2. Et. 477, 1. u. 2. Et. 478, 1. u. 2. Et. 479, 1. u. 2. Et. 480, 1. u. 2. Et. 481, 1. u. 2. Et. 482, 1. u. 2. Et. 483, 1. u. 2. Et. 484, 1. u. 2. Et. 485, 1. u. 2. Et. 486, 1. u. 2. Et. 487, 1. u. 2. Et. 488, 1. u. 2. Et. 489, 1. u. 2. Et. 490, 1. u. 2. Et. 491, 1. u. 2. Et. 492, 1. u. 2. Et. 493, 1. u. 2. Et. 494, 1. u. 2. Et. 495, 1. u. 2. Et. 496, 1. u. 2. Et. 497, 1. u. 2. Et. 498, 1. u. 2. Et. 499, 1. u. 2. Et. 500, 1. u. 2. Et. 501, 1. u. 2. Et. 502, 1. u. 2. Et. 503, 1. u. 2. Et. 504, 1. u. 2. Et. 505, 1. u. 2. Et. 506, 1. u. 2. Et. 507, 1. u. 2. Et. 508, 1. u. 2. Et. 509, 1. u. 2. Et. 510, 1. u. 2. Et. 511, 1. u. 2. Et. 512, 1. u. 2. Et. 513, 1. u. 2. Et. 514, 1. u. 2. Et. 515, 1. u. 2. Et. 516, 1. u. 2. Et. 517, 1. u. 2. Et. 518, 1. u. 2. Et. 519, 1. u. 2. Et. 520, 1. u. 2. Et. 521, 1. u. 2. Et. 522, 1. u. 2. Et. 523, 1. u. 2. Et. 524, 1. u. 2. Et. 525, 1. u. 2. Et. 526, 1. u. 2. Et. 527, 1. u. 2. Et. 528, 1. u. 2. Et. 529, 1. u. 2. Et. 530, 1. u. 2. Et. 531, 1. u. 2. Et. 532, 1. u. 2. Et. 533, 1. u. 2. Et. 534, 1. u. 2. Et. 535, 1. u. 2. Et. 536, 1. u. 2. Et. 537, 1. u. 2. Et. 538, 1. u. 2. Et. 539, 1. u. 2. Et. 540, 1. u. 2. Et. 541, 1. u. 2. Et. 542, 1. u. 2. Et. 543, 1. u. 2. Et. 544, 1. u. 2. Et. 545, 1. u. 2. Et. 546, 1. u. 2. Et. 547, 1. u. 2. Et. 548, 1. u. 2. Et. 549, 1. u. 2. Et. 550, 1. u. 2. Et. 551, 1. u. 2. Et. 552, 1. u. 2. Et. 553, 1. u. 2. Et. 554, 1. u. 2. Et. 555, 1. u. 2. Et. 556, 1. u. 2. Et. 557, 1. u. 2. Et. 558, 1. u. 2. Et. 559, 1. u. 2. Et. 560, 1. u. 2. Et. 561, 1. u. 2. Et. 562, 1. u. 2. Et. 563, 1. u. 2. Et. 564, 1. u. 2. Et. 565, 1. u. 2. Et. 566, 1. u. 2. Et. 567, 1. u. 2. Et. 568, 1. u. 2. Et. 569, 1. u. 2. Et. 570, 1. u. 2. Et. 571, 1. u. 2. Et. 572, 1. u. 2. Et. 573, 1. u. 2. Et. 574, 1. u. 2. Et. 575, 1. u. 2. Et. 576, 1. u. 2. Et. 577, 1. u. 2. Et. 578, 1. u. 2. Et. 579, 1. u. 2. Et. 580, 1. u. 2. Et. 581, 1. u. 2. Et. 582, 1. u. 2. Et. 583, 1. u. 2. Et. 584, 1. u. 2. Et. 585, 1. u. 2. Et. 586, 1. u. 2. Et. 587, 1. u. 2. Et. 588, 1. u. 2. Et. 589, 1. u. 2. Et. 590, 1. u. 2. Et. 591, 1. u. 2. Et. 592, 1. u. 2. Et. 593, 1. u. 2. Et. 594, 1. u. 2. Et. 595, 1. u. 2. Et. 596, 1. u. 2. Et. 597, 1. u. 2. Et. 598, 1. u. 2. Et. 599, 1. u. 2. Et. 600, 1. u. 2. Et. 601, 1. u. 2. Et. 602, 1. u. 2. Et. 603, 1. u. 2. Et. 604, 1. u. 2. Et. 605, 1. u. 2. Et. 606, 1. u. 2. Et. 607, 1. u. 2. Et. 608, 1. u. 2. Et. 609, 1. u. 2. Et. 610, 1. u. 2. Et. 611, 1. u. 2. Et. 612, 1. u. 2. Et. 613, 1. u. 2. Et. 614, 1. u. 2. Et. 615, 1. u. 2. Et. 616, 1. u. 2. Et. 617, 1. u. 2. Et. 618, 1. u. 2. Et. 619, 1. u. 2. Et. 620, 1. u. 2. Et. 621, 1. u. 2. Et. 622, 1. u. 2. Et. 623, 1. u. 2. Et. 624, 1. u. 2. Et. 625, 1. u. 2. Et. 626, 1. u. 2. Et. 627, 1. u. 2. Et. 628, 1. u. 2. Et. 629, 1. u. 2. Et. 630, 1. u. 2. Et. 631, 1. u. 2. Et. 632, 1. u. 2. Et. 633, 1. u. 2. Et. 634, 1. u. 2. Et. 635, 1. u. 2. Et. 636, 1. u. 2. Et. 637, 1. u. 2. Et. 638, 1. u. 2. Et. 639, 1. u. 2. Et. 640, 1. u. 2. Et.